

## Methoden zur Bibellektüre – Semantische Analyse

### Vorgehensweise für das Studium einer biblischen Erzählung

1. Die **Ausgangs-** und **die Endsituation** eingehend betrachten.
2. Den „**Störfaktor**“ - das auslösende Moment -, mit dem die Erzählung beginnt ausfindig machen (herausfinden).
3. Alle **Tätigkeitsverben** in einer Farbe unterstreichen.
4. Nachschauen wo ein Tätigkeitsverb vorkommt und nachschauen ob im Text ein **Gegenstück** (Verb oder mehrere Verben) vorkommt. Wenn ja, ist dies die Spur einer wichtigen **Bewegung** (Handlung) im Text, die sich weiterverfolgen lässt.
5. Wörter, Ideen und Ausdrücke, die sich wiederholen, der gleichen semantischen Art (Herkunft) unterstreichen.
6. Die vorkommenden Personen erfassen. In welcher Reihenfolge sind sie erwähnt? Was machen sie? Welches sind ihre Eigenschaften ?
7. Den **Ort** (die Orte) der Handlung bestimmen. Die **Veränderungen** und **Bewegungen** feststellen.
8. Die **Akteure** in folgende Gruppen klassieren: Absender, Empfänger, Hauptfigur oder Held, Gegenspieler, Randfiguren.
9. Die Ausgangs- und die Endsituation vergleichen in Bezug auf die Orte, die Akteure, die Handlungen . **Gegensätze** und **Veränderungen** herausfinden.
10. Die „**Pointe**“ **der Erzählung** hervorheben. Wer und aus welcher Sicht wurde verändert? Durch wen? Dank wem? Wohin gehend (wozu)?
11. Die **Phase der Veränderung** in Etappen oder Szenen einteilen.
12. Den Text **abschreiben**. Dabei auf die Anordnung der Sätze, die vorherige Analyse achten. Auf der linken Seite einen ausreichend großen Rand lassen.
13. Die Ausgangs- und die Endsituation durch einen Doppelstrich **begrenzen**; durch einen einfachen Strich die Etappen der Veränderungsphase.
14. Jedem Textteil im linken Rand einen **markanten Titel** geben.
15. Jeden Textteil mit einer Zeichnung **bebildern**:
  - entweder im linken Rand oder im Freiraum rechts vom Text;
  - oder in Comic-Form auf einem separaten Blatt.
16. Die **schwierigen Wörter** und theologischen Begriffe erklären.
17. Welche Elemente aus dem geografischen oder historischen **Zusammenhang** Palästinas des 1. Jahrhunderts müssen erklärt werden um die Erzählung zu verstehen?

# Methoden zur Bibellektüre – Semantische Analyse

## Tabelle zum ausfüllen

<b>Erzählung:.....</b>	<b>Ausgangssituation von.....bis.....</b>	<b>Phasen der Veränderung</b>	<b>Endsituation von.....bis.....</b>	<b>Bebilderung</b>
<b>Störfaktor/ das auslösende Moment</b>				
<b>Orte</b> <b>Veränderungen</b> <b>Bewegungen</b>				
<b>Akteure</b> Der/die Absender Der/die Empfänger Hauptfigur(en) oder Held Der/die Gegenspieler Randfigur(en)				
<b>Handlungen</b> (und ihre Gegensätze) <b>Worte</b> (und ihre Gegensätze) <b>Ideen</b> (und ihre Gegensätze) <b>Ausdrücke</b> (und ihre Gegensätze)				
<b>Handelnde Personen</b> Reihenfolge ihres Auftretens  Was machen sie?  Welches sind ihre Eigenschaften?				
<b>Pointe der Erzählung</b>  Wer wurde verändert?  Aus welcher Sicht wurde er verändert?  Durch wen?  Dank wem?  Wohin gehend/wozu?				
<b>Markante Titel</b>				
<b>Schwierige Wörter</b>				
<b>Theologische Begriffe</b>				
<b>Zusammenhang im Palästina des 1. Jhdts</b>				

Beispiele v. Erzählungen zur Analyse: Mk 1, 16-18; Mk 2, 13-14; Mk 3, 1-6; Mk 4, 35-41; Mk 10, 17-22; Lk 9, 11-17; Lk 17, 12-14